

Ergebenste Einladung zum Einweihungsballe künftigen Sonntag, den 2. Decbr. 1838.

Ob schon mein Vocal von Anfange an Manchen noch improvisirt erscheinen mochte, so habe ich doch seit der Zeit Alles gethan, um jeden billigen Ansprache möglichst Genüge zu leisten.

Ich bin daher so frei, alle mit wohlwollende Herren und Damen in mein

Gasthaus zum Bahnhofs

hiermit ergebenst einzuladen, wo ich nicht ermangele, für Alles bestmöglichst Sorge zu tragen.

Bahnhof Dahlen, den 26. November 1838.

Carl Schubert.

Einladung.

Montag, den 3. December, ladet zu Schweinsknochen mit Klößen nebst andern Speisen seine Gönner und Freunde ergebenst ein
J. E. Heinke vor dem Hintertore.

Sonntags, Montags u. Mittwochs regelmäßig Kartoffel, Obst, und mehre Kaffeekuchen.
Schulze in Stötteritz.

Einladung zur Klein-Kirmes.

Sonntags, den 2. December, ladet ganz ergebenst dazu ein
Witwe Halle in Mockau.

Ergebenste Einladung zur Klein-Kirmes mit Tanzmusik morgen, den 2. Dec., bei
E. Herrmann, zum gold. Stern in Crottendorf, im Kohlgarten.

Einladung. Heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig ladet ergebenst ein
J. G. Mann, Salzgäßchen.

Einladung. Sonntag, den 2. December, ist Klein-Kirmes zu Lützschena, wozu ergebenst eingeladen wird.

Einladung. Heute, den 1. December, ladet seine Freunde und Bekannten früh zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst ergebenst ein
F. Senf, Queraasse.

Einladung. Heute zu Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig. Schuster, Thonberg-Strassenh. Nr. 17.

Einladung. Morgen zu Speck, Quark und Apfelsuchen bei
J. G. Heinke in Reichels Garten.

Einladung. Morgen, den 2. December, ladet zum Concerte von einem gut besetzten Orchester ganz ergebenst ein
Fr. Löschner auf der ehemaligen Papiermühle vor Stötteritz.

Morgen, den 2. December,
zum Schlachtfeste in Schleußig,
wobei ich mit verschiedenen Speisen und Getränken bestens aufwarten werde. Auch findet Tanzmusik statt; ich bitte um gütigen Besuch.
G. Gerber.

* Heute Abend geht man wieder in Burkhardts Tunnel zu einer Portion Karpfen mit polnischer Sauce.

* * * Heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen und andern Speisen ladet ergebenst ein Bürger im Goldhngäßchen.

Reisegelegenheit nach Berlin. Es geht den 2. d. M. ein bequemer Reisewagen dahin ab, wo noch einige Plätze offen sind. Zu erfragen im goldenen Anker bei J. G. Markgraf.

Einen Thaler Belohnung demjenigen, welcher die am Donnerstage Abend vom goldenen Schiffe bis ans Ranschter Thor verlorene blaue, langhaarige Wiener Decke ins goldene Schiff parterre zurückbringt.

Zwar auch wenn die Lippe schweigt,
Wenn das Herz nicht wagt zu stehen,
Bist Du, Theure, noch geneigt,
Deines Freundes Glück zu sein,
Mehr noch, als sein eigenes Leben,
Wird'st Du ihm zurücker geben.

Drum getrost, auch mein Leid,
Ruhet in Deinen Händen,
Wenn ich auch noch heiser weine;
Du wirst's nicht vollenden;
Drum bitt' die vorsichtswaise Nacht
Es bald zu enden.

...W—

Thorzettel vom 30. November.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Halle'sches Thor

Se. Durchl. Prinz Wilhelm v. Anhalt im Hotel de Saxe.
Dr. Graf v. Rüdiger, v. Dessau, unbestimmt.
Die Dresdener Diligence.

Halle'sches Thor.

Auf der Berliner Giltpost, 10 Uhr: Mad. Romisch nebst Tochter, von Wittenberg, bei Rohr u. pass. durch.
Dr. Pöhlgräf, Wanner, v. Frankfurt im Hotel de Pologne.
Dr. Rfm. Ruetgens, v. Aachen, im Hotel de Baviere.
Auf der Magdeburger Giltpost, um 2 Uhr: Dr. Diakonus Niese, von Lorgau, pass. durch, Dr. Rfm. Arnold, von Halle, unbest., und Dr. Rfm. Zähne, v. Bremen, pass. durch.

Hospitalthor.

Dr. Amtshauptm. Richter, v. Rochitz, im Hotel de Russie.
Die Nürnberger Diligence, um 5 Uhr.
Die Chemnitzer Giltpost, 17 Uhr.

Bahnhof.

Dr. Geschäftsm. Weiner, v. Pulzig, im Hechte. Dr. Def. Harthels, v. Perlen, unbest. Dr. Oberichter Thielemann nebst Gattin, von Amnegustewitz, bei Schlüter. Dr. Odtm. Salzmann, v. Eisleben, pass. durch. Dr. Rfm. Förtsch, von hier, von Dresden zurück. Dr. Partic. Hofflein, v. Hamburg, im Hotel de Bas. Dr. D. Morgens Kern, v. hier, v. Strehla zurück.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimmach'sches Thor.

Die Eilenburger Diligence.

Ransdörfer Thor.

Die Merseburger Post, 110 Uhr.

Hospitalthor.

Auf der Dresdener Nachts-Giltpost, 19 Dr. Lieuten. v. Sandersleben u. Dr. Rfm. Wäsius, v. hier, v. Dresden zurück.

Auf der Grimma'schen Post, um 9 Uhr: Dr. Amtshauptm. v. Egdn, v. Döbeln, pass. durch, u. Dr. Rfm. Kunath, von Grimma, unbest.

Bahnhof.

Dr. D. Stolle u. Dr. Musikalienh. Paul, v. Dresden, im St. Wien u. unbestimmt. Dr. D. Baumann, v. hier, v. Trebsen zurück.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor.

Auf der Berliner Giltpost, 11 Uhr: Dr. Rfm. Strüber, v. hier, von Berlin zur., Dr. Ruchtmstr. Baudry und Dr. Def. Häfner, von Petersburg, im Hotel de Pologne.

Ransdörfer Thor.

Dr. Oberklienten. v. Häfner, v. Merseburg, im Hotel de Baviere.

Hospitalthor.

Dr. Fabr. Gödner, v. Werdau, in den 3 Königen.
Dr. Rfm. Ulm, v. Commotau, im St. Hamburg.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Grimmach'sches Thor.

Dr. Cand. Donath, v. Pristablich, in Nr. 7.
Dr. Bang. Steinkeller nebst Familie, v. London, pass. durch.
Auf der Dresdener Nachts-Giltpost: Dr. Rittmstr. v. Bodenhausen, v. Dresden, im Hotel de Baviere, Dr. Hofrath Plederritt, v. Detmold, pass. durch.

Halle'sches Thor.

Dr. Def. Büttner, v. Remberg, im Anker.

Ransdörfer Thor.

Auf der Frankfurter Giltpost, um 3 Uhr: Dr. D. Rothe, von Berlin, in St. Betlin.

Dr. Rfm. Bies, v. Neustadt, im Kranich.

Petersdorfer Thor.

Dr. Frenzel, Arzt, v. Pegau, unbestimmt.
Dr. Def. Boigt nebst Tochter, v. Wilschütz, bei Cyriacus.
Dr. Amtm. Guth, v. Deltschau, in St. Dresden.

Druck und Verlag von E. Pelz.